

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0687/2016</b>
Auskunft erteilt:	Herr Vogt
Ruf:	492 51 75
E-Mail:	VogtH@stadt-muenster.de
Datum:	11.08.2016

Betrifft

Aktueller Sachstand zur Situation unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) in Münster

Beratungsfolge

07.09.2016 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Bericht

**Bericht:**

**1. Aktuelle Situation in Münster**

Der aktuelle Aufnahmeschlüssel (10.08.2016) ergibt sich aus der Bevölkerungszahl und liegt bei 1:1.350 Personen. Für die Stadt Münster errechnet sich damit eine Aufnahmeverpflichtung von 224 umA (optional gemäß 5. AG KJHG zzgl. 15% = 257 umA). Der Aufnahmeschlüssel wird derzeit monatlich aktualisiert mit weiter leicht sinkender Tendenz.

Mit Stand 15.08.2016 wurden dem Bundesverwaltungsamt (BVA) folgende Zahlen aus Münster gemeldet:

<u>Anzahl</u>	<u>Jugendhilferechtliche Zuständigkeit</u>
45	unbegleitete Minderjährige
19	junge Volljährige
8	UMA - Vorläufige Inobhutnahme
62	UMA - Inobhutnahme
63	UMA - Anschlussmaßnahmen
25	UMA – junge Volljährige
1	UMA – angemeldete Verteilung

Summe 223

Gegenwärtig befinden sich 84 umA in der Inobhutnahme (§ 42 und § 42a SGB VIII), davon sind 24 Personen in Inobhutnahmeeinrichtungen untergebracht, weitere 60 Personen bei geeigneten Personen und anderweitigen Unterbringungen.

Anschlussmaßnahmen (§§ 13, 33, 34 und 41 SGB VIII) bei den freien Trägern der Jugendhilfe sind aktuell für 139 umA umgesetzt.

## 2. Einführung der Gesundheitskarte

Die formalen Voraussetzungen für die Einführung der Gesundheitskarte wurden geschaffen. Bei der Arbeitsgemeinschaft Institutionskennzeichen in Sankt Augustin wurde für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ein eigenes Kennzeichen beantragt und zugeteilt. Bei der Techniker Krankenkasse wurden exemplarisch zwei unbegleitete minderjährige Ausländer, die einen Vormund haben, zur Erteilung einer Gesundheitskarte angemeldet. Das Verfahren ist bewilligt; die Gesundheitskarte wurde erteilt. Der KSD und die Vormünder sind aufgefordert, für alle umA die Gesundheitskarte zu beantragen.

## 3. Einführung der Starterkarte Bildung

Die „Starterkarte Bildung Münster“, gemeinschaftlich vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, dem Amt für Schule und Weiterbildung und dem Jobcenter erarbeitet, ist beigefügt.

Die Starterkarte ist eine graphisch gestaltete Terminübersichtskarte, sowohl für die jungen Menschen, als auch für die betreuende Jugendhilfeeinrichtung, um die anstehenden und notwendigen Termine schnell und in der richtigen Reihenfolge im Blick halten zu können. Sie wird mit Beginn des neuen Schuljahres verteilt mit der Zielsetzung, einen strukturierten Zugang zunächst zur Bildungsberatung des Amtes 40 und dann ggf. zu weiterführenden Angeboten leichter zu erreichen. „Bildung von Anfang an“ soll das Ankommen, Mitkommen und Weiterkommen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern verbessern und den Integrationsprozess unterstützen.

## 4. Verwaltungskostenpauschale

Mit Schreiben vom 28.07.2016 wurde beim LWL eine Aufstellung der Fälle von unbegleiteten minderjährigen Ausländern eingereicht, die Grundlage für die Zahlung der Verwaltungskostenpauschale durch das Land ist. Erfasst sind 175 Fälle, die noch andauern und für die ein Kostenerstattungsantrag gestellt ist. Die Pauschale beträgt 3.100 € je Fall und wird (normalerweise) als Mittelwert der zu den Stichtagen 30.06. und 31.12. eines Jahres angemeldeten aktiven Fälle berechnet. Abweichend von dieser Regelung erfolgt in 2016 die Auszahlung der Verwaltungskostenpauschale erstmals zum 01.09.2016 als quartalsbezogene Abschlagszahlung.

## 5. Zusammenfassung

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ist weiterhin mit den bisher beteiligten Trägern in regelmäßigen Gesprächen, um die erforderliche Platzzahl für die Unterbringung und Versorgung und vor allem auch die weiterführenden Anschlusshilfen nach der Inobhutnahme zu schaffen.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass alle Träger mit hohem Engagement, Spontaneität und Aufwand die Arbeit des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien unterstützen, um gemeinsam eine gute und passende Unterbringung und Versorgung bereitzustellen.

In Vertretung

gez.  
Thomas Paal  
Stadtrat

### Anlagen:

A 1 – Übersicht UMA – Unterbringung in Münster  
A 2 – Starterkarte Bildung